

Medienmitteilung

Geschäftsjahr 2016

Rekordhoher Auftragseingang – Auftragsbestand für über ein Jahr

- Auftragseingang plus 44% auf 480 Mio. CHF
- Umsatz plus 2% auf 372 Mio. CHF
- EBIT -50% auf 7.4 Mio. CH, operative Marge 2.0%
- Reingewinn -52% auf 4.6 Mio. CHF oder 1.2 Umsatzprozente, Gewinn je Aktie 1.33 CHF
- Solide Bilanz mit 53% Eigenkapitalquote
- Gewinnausschüttung von 1.00 CHF je Aktie, Ausschüttungsquote 75%

Rekordhoher Auftragseingang

Mit 480 Mio. CHF oder einem Plus von 44% gegenüber dem unterdurchschnittlichen Vorjahr (333 Mio. CHF) verbuchte die Starrag Group 2016 den höchsten je erzielten Auftragseingang in ihrer 120-jährigen Geschichte. Währungsbereinigt betrug die Steigerung 43%. Die weltweite Werkzeugmaschinenindustrie verzeichnete eine leicht unter Vorjahr liegende Produktion, während der Auftragseingang der deutschen Hersteller gemäss ihrem Verband VDW im vergangenen Jahr um rund 7% zulegen.

Der Umsatz 2016 lag mit 372 Mio. CHF um 2% über Vorjahr (364 Mio. CHF). Währungsbereinigt betrug die Veränderung plus 1%.

Der Auftragsbestand erreichte Ende Berichtsjahr 348 Mio. CHF oder substantielle 47% mehr als im Vorjahr (währungsbereinigt plus 46%). Mit diesem Wert ist eine Grundausslastung von deutlich über einem Jahr gesichert (Vorjahr: über drei Quartale). Dank des starken Wachstums des Auftragseingangs konnte die Book-to-Bill Ratio (Verhältnis Auftragseingang zu Umsatz) mit 1.29 wieder auf einen hervorragenden Wert von klar über eins gesteigert werden (Vorjahr 0.92).

Annähernd 40% der Neubestellungen aus Asien

Alle drei Hauptabsatzregionen verzeichneten einen zum Teil deutlich höheren Auftragseingang. Am stärksten fiel er in Asien und Nordamerika aus, aber auch Europa konnte zulegen. Der auf 20% verdoppelte Anteil Nordamerikas am gruppenweiten Auftragseingang erklärt sich zum Teil mit dem Gewinn eines weiteren Referenzprojekts für einen namhaften Kunden im zweiten Halbjahr. Dabei handelt es sich um einen Auftrag für Grossmaschinen mit einem Auftragswert im mittleren zweistelligen Millionenbereich. Dieser Erfolg zeigt, dass die Fokussierung auf strategische Marktsegmente nun Früchte trägt. Mit 36% leistete Asien den bisher höchsten Beitrag zum Auftragseingang. Dies bestätigt die schon verschiedentlich geäußerte Einschätzung, wonach sich der Umsatzanteil mit asiatischen Kunden in den nächsten Jahren auf rund die Hälfte zubewegen dürfte.

Fast alle Abnehmerindustrien im Plus

Nach Abnehmerindustrien betrachtet wies Aerospace einen deutlich höheren Auftragseingang aus, dies allerdings nach einem unterdurchschnittlichen Vorjahr. Auch der Bereich Industrial legte deutlich zu, was primär dem Gewinn des bereits erwähnten Grossauftrags zu verdanken ist. Dagegen verbuchte das Luxussegment und dabei namentlich die Uhrenindustrie weiterhin einen tieferen Auftragseingang. Transportation lag auf Vorjahresniveau, während der Bereich Energy erfreulicherweise zum zweiten Mal in Folge zulegen konnte. Die beiden bedeutendsten Abnehmerindustrien Aerospace und Industrial bestritten zusammen weiterhin etwas über 80% der gruppenweiten Neubestellungen.

Operativer Ertrag tiefer als im Vorjahr

Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern EBIT lag mit 7.4 Mio. CHF deutlich unter Vorjahr (14.7 Mio. CHF). Dies ergab eine EBIT-Marge von 2.0% (Vorjahr 4.0%). Der Grund für den Rückgang liegt primär in der abgeschwächten Nachfrage aus der Uhrenindustrie sowie in punktuellen Kostenüberschreitungen bei einzelnen Kundenaufträgen. Als Folge des tieferen Betriebsergebnisses resultierte mit 4.6 Mio. CHF oder 1.2 Umsatzprozenten auch ein entsprechend tieferer Reingewinn (Vorjahr 9.5 Mio. CHF).

Solide Bilanz

Die Eigenkapitalquote betrug Ende 2016 solide 53% (Vorjahr 55%). Der Free Cashflow lag bei 2.4 Mio. CHF (Vorjahr -11.3 Mio. CHF) und war durch höhere Anzahlungen von Kunden begünstigt. Die Nettoverschuldung erhöhte sich hauptsächlich als Folge von überdurchschnittlichen Investitionen in den Neubau der Fabrik in Vuadens/Schweiz von 15.9

Mio. CHF auf 18.7 Mio. CHF. Die Starrag Group beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 1'524 Mitarbeitende (Vollzeitstellen) sowie 163 Lernende und Studierende.

Veränderungen in Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Der Generalversammlung vom 28. April wird die Zuwahl von Erich Bohli in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Er verfügt über langjährige Erfahrung als CEO und Verwaltungsrat in verschiedenen Branchen und leitete unter anderem während zehn Jahren die Dipl. Ing. Fust AG als CEO.

Marcus Otto führt seit Oktober 2016 neu als Mitglied der Geschäftsleitung die operative Geschäftseinheit Transportation & Industrial Components, nachdem er bereits seit Mai interimistisch die Geschäftsführung der Heckert GmbH in Chemnitz verantwortete.

Umstellung der Rechnungslegung auf Swiss GAAP FER

Mit dem Geschäftsjahr 2017 wechselt die Starrag Group den Rechnungslegungsstandard von IFRS (International Financial Reporting Standards) zu Swiss GAAP FER. Dies hat eine Reduktion der unter IFRS zunehmenden Komplexität und damit gleichzeitig eine Kostenreduktion zur Folge. Swiss GAAP FER ist ein anerkannter Rechnungslegungsstandard, der auf dem Prinzip „True and fair“ beruht. Er deckt die Bedürfnisse der Starrag Group vollumfänglich ab und vermittelt weiterhin ein genaues Bild der finanziellen Situation.

Unter Swiss GAAP FER werden der Goodwill und das aus Akquisitionen stammende immaterielle Anlagevermögen direkt über das Eigenkapital verrechnet. Rückblickend auf das Geschäftsjahr 2016 verbleibt somit nach Abzug dieses Betrags von rund 25 Mio. CHF die Eigenkapitalquote per Ende 2016 bei soliden 51%. Aufgrund der entfallenden Abschreibungen auf immateriellen Anlagen wären das Betriebsergebnis EBIT um rund 2 Mio. CHF und der Reingewinn um rund 1.5 Mio. CHF höher ausgefallen.

Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 28. April eine Dividende von 1.00 CHF pro Aktie vor (Vorjahr 1.20 CHF). Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von rund 75%, die damit deutlich über dem Zielband von 35% bis 50% liegt. Im Sinne einer kontinuierlichen Dividendenpolitik basiert der Antrag auf der Erwartung eines deutlich höheren Reingewinns im laufenden Geschäftsjahr.

Weitere strategische Fokussierung

Um das Wachstums- und Ertragspotenzial der Starrag Group künftig noch stärker als bisher auszuschöpfen, konzentriert sich das Unternehmen mit der jüngst beschlossenen «Strategie 2020» noch mehr als bisher auf die erfolgversprechendsten, das heisst wachstums- und ertragsstärksten Marktsegmente und Regionen. Mit einer Optimierung der Markt- und Produktstrategie wird das geltende Geschäftsmodell im Rahmen des bisherigen Aktivitätsspektrums durch die Priorisierung definierter Marktsegmente und Regionen gestärkt, Nutzenversprechen für die Kunden geschärft und die Marketingkommunikation nach dem Prinzip „One face to the customer“ vereinfacht. Die strategische Fokussierung soll nicht zuletzt die Markteinführung neuer Produkte beschleunigen und die Komplexität durch Integration und Vereinfachung weiter reduzieren.

Zusammen mit der laufenden Neu- und Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen und Massnahmen zur kontinuierlichen Kostensenkung sieht sich die Starrag Group gut gerüstet und verfügt über das Potenzial zur Erreichung der mittelfristigen Wachstums- und Ertragsziele. Konkret heisst dies auf den mehrjährigen Durchschnitt und über Konjunkturzyklen hinweg bezogen ein Umsatzwachstum von über 5% und eine operative Marge von mindestens 8%.

Ausblick 2017

Für die Einschätzung des Auftragseingangs 2017 (in lokalen Währungen) gilt es zu berücksichtigen, dass im Berichtsjahr ein historischer Höchstwert ausgewiesen wurde. Aus heutiger Sicht rechnet die Starrag Group nicht damit, diesen Wert 2017 egalisieren zu können. Beim Umsatz (in lokalen Währungen) dagegen wird aufgrund der jüngsten Entwicklung der Neubestellungen davon ausgegangen, dass der Vorjahreswert deutlich übertroffen wird. Dank verschiedenen strategischen und operativen Massnahmen rechnet man schliesslich mit einer gegenüber 2016 deutlich höheren operativen Marge.

Unternehmensprofil Starrag Group

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall, Verbundwerkstoffen und Keramik. Zu den Kunden zählen vor allem international tätige Unternehmen in den Abnehmerindustrien Aerospace,

Energy, Transportation und Industrial. Das Portfolio an Werkzeugmaschinen wird ergänzt um Technologie- und Servicedienstleistungen und ermöglicht den Kunden substantielle Produktivitätsfortschritte.

Die Produkte werden unter folgenden Marken vertrieben: Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL und WMW. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in zahlreichen weiteren Ländern.

Die Starrag Group ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Rorschacherberg, 10. März 2017

Starrag Group Holding AG

Kennzahlen der Starrag Group

	Mio. CHF	2016	2015	Veränderung
Auftragseingang		480.3	333.4	44.0%
Umsatzerlös		371.6	363.7	2.2%
Betriebsergebnis EBIT		7.4	14.7	-49.8%
Reingewinn		4.6	9.5	-51.8%
Reingewinn je Aktie (in CHF)		1.33	2.78	-52.3%
EBIT in % des Umsatzerlöses		2.0%	4.0%	n/a
Reingewinn in % des Umsatzerlöses		1.2%	2.6%	n/a
Eigenkapitalrendite (ROE)		2.5%	4.9%	n/a
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		21.8	11.0	98.2%
Investitionen ins Anlagevermögen		19.4	22.3	-12.8%
Free Cashflow		2.4	-11.3	n/a
Gewinnausschüttung je Aktie (in CHF) ¹⁾		1.00 ²⁾	1.20	-16.7%
Mitarbeitende im Jahresdurchschnitt (Vollzeitstellen)		1'524	1'573	-3.6%
	Mio. CHF	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung
Auftragsbestand		348.3	237.8	46.5%
Bilanzsumme		349.6	341.5	2.4%
Nettoverschuldung		18.7	15.9	17.6%
Eigenkapital		186.8	186.1	0.4%
Eigenkapitalquote		53.4%	54.5%	n/a

1) In Form einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung von Reserven aus Kapitaleinlagen.

2) Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung

Der Geschäftsbericht 2016 kann unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.starrag.com/de-de/investoren/finanzberichte-145>

Weitere Auskünfte

Walter Börsch
CEO
Phone +41 71 858 81 11

Gerold Brütsch
CFO
Phone +41 71 858 81 11

media@starrag.com

investor@starrag.com

www.starrag.com

Nächste Termine:

- | | |
|---|-----------------|
| • Generalversammlung | 28. April 2017 |
| • Ex Date Dividendenauszahlung | 2. Mai 2017 |
| • Record Date Dividendenauszahlung | 3. Mai 2017 |
| • Payment Date Dividendenauszahlung | 4. Mai 2017 |
| • Halbjahresbericht 2017 | 27. Juli 2017 |
| • Umsatz / Auftragseingang 2017 | 26. Januar 2018 |
| • Jahresabschluss 2017 / Geschäftsbericht | 9. März 2018 |
| • Generalversammlung | 28. April 2018 |

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der Starrag Group entziehen. Die Starrag Group kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der Starrag Group oder des Marktes, in dem Aktien und andere Wertschriften der Starrag Group gehandelt werden.